

Digitalisierungsgesetz verabschiedet

Der Deutsche Bundestag hat am 23. Juni das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende beschlossen. Kernpunkt des Gesetzes ist die Einführung intelligenter Messsysteme für alle Abnahmestellen mit einem Stromverbrauch von mehr als 6.000 kWh jährlich. Für die Installation der Smart Meter gelten verbrauchsabhängige Umsetzungsfristen. Großverbraucher mit über 100.000 kWh Jahresstrombedarf sollen die elektronischen Zähler bereits ab 2017 einbauen.



Der Smart Meter Rollout, d. h. die flächendeckende Einführung der Geräte ist Aufgabe der Messstellenbetreiber, die den Kunden Installation und Betrieb berechnen dürfen. EHA erledigt den Umbau kostenlos und bietet anschließend die Messdienstleitung für alle Unternehmensstandorte nach einheitlichen Prozessstandards. Die Verbrauchsdaten werden analysiert und sind jederzeit abrufbar für ein effizientes Energiecontrolling.

Die intelligenten Messsysteme sollen als Kommunikationsplattform das Stromversorgungssystem

zukunftsstauglich machen. Erzeugung und Nachfrage können aufeinander abgestimmt werden, Verbräuche werden transparent und Einsparpotenziale lassen sich aufdecken.